

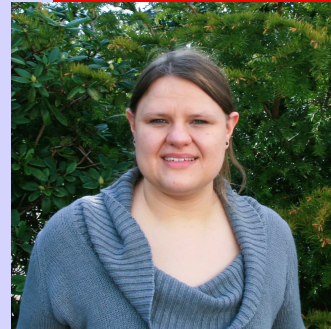
Kandidatur für den Bundesausschuss

Liebe Genoss*innen,

Wenn die letzten Jahre eines gezeigt haben, dann dass wir in der Linken mehr miteinander reden und konstruktiv über die richtigen Strategien streiten müssen – um dann gemeinsam raus zu gehen, um sie umzusetzen. Der Bundesausschuss hat dabei für den Austausch zwischen den Landesverbänden und die gemeinsame Willensbildung eine Kernfunktion. Ich kandidiere für den Bundesausschuss, weil ich dabei für Niedersachsen mitwirken will. Ich möchte als Teil unserer Delegation die Positionen unseres Landesverbands in die Diskussion einbringen und die Erkenntnisse und Ergebnisse aus den Diskussionen in die Fläche tragen. Für die Arbeit unserer Delegation halte ich daher eine enge Rückkopplung mit dem Landesverband und die Gremien und Formate zum Austausch zwischen den Kreisverbänden für essentiell.

Ich bin 2011 während meines Studiums in Baden-Württemberg in die Linke eingetreten und war bis zu meiner Rückkehr in die alte Heimat fünf Jahre Mitglied im dortigen Landesverband. Für die Parteiarbeit hilft mir der Vergleich – wie mit welchen Herausforderungen umgegangen wird, welche Konzepte wie wirken, was ist situativ bedingt, was unter welchen Bedingungen historisch gewachsen – noch immer. Entsprechend wichtig ist mir gerade auch der informelle Austausch am Rande der (Präsenz-)Sitzungen und die Vernetzung zwischen den Landesverbänden. Das ich beruflich viel mit Verwaltungen verschiedener Bundesländer zu tun habe und auch auf der Ebene mit Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Länder, kann für das Verständnis dabei hilfreich sein.

Politisch beschäftige ich mich derzeit primär mit Kommunalpolitik, insbesondere mit Infrastruktur in ländlichen Räumen. Innerhalb des Landesverbandes arbeite ich derzeit primär an Strukturthemen und in meiner Freizeit singe ich im Chor.



- ▶ Hilke Hochheiden
- ▶ KV Oldenburg Land
- ▶ Kreistagsabgeordnete
Landkreis Oldenburg
- ▶ Alter: 30 Jahre
- ▶ Mitglied bei: ver.di, VVN-BdA,
amnesty international